



Neues aus St. Thomas

Gemeindebrief der Ev.-luth.
St. Thomas Kirchengemeinde Bohmte

SEITE 6
RÜCKBLICK
AUF UNSER
GEMEINDE-
FEST

SEITE 9
REGIONALBI-
SCHOF SELTER
BEIM MÄN-
NERKREIS

SEITE 20
SPARSCHWEIN
-AKTION
ZAHLT SICH
AUS





Die Zeichen des Himmels

Nie ist es so dunkel wie im Dezember. Die Tage sind extrem kurz. Die Menschen leiden unter der Dunkelheit. Schon immer.

Deshalb fiel den Weisen im Morgenland das helle Licht am Nachthimmel auf. Sie ahnten, dass dieses Leuchten etwas Gutes ankündigt. Und sie wurden aktiv.

Liebe Bohmter!

Wieder sind wir in der dunklen Jahreszeit und sehnen uns nach Licht. Geheimnisvoll funkeln die Sterne am Himmel. Ihr Licht kommt aus fernen Welten. Der Sternenhimmel ist immer noch faszinierend. Auch in unserer aufgeklärten Welt.

Als unsere Familie noch in Isernhagen wohnte, bin ich mit meinem kleinen Sohn zu einem Dachfenster gegangen und habe ihn auf einen Tisch gestellt. Zusammen haben wir bei klarem Himmel die Sterne betrachtet und die Sternbilder gesucht: Cassiopeia haben wir entdeckt – das „Himmels-W“, weil das Muster wie ein W aussieht.

Ich rate Ihnen: Nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie sich den Nachthimmel an, wenn die Sterne funkeln. Machen Sie Ihre eigenen Entdeckungen am Himmel und vielleicht hören Sie aus der Tiefe des

Weltalls die Engel singen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“.

An Weihnachten kommt der Himmel auf die Erde. Das ist unerklärlich. Ein Geheimnis: Gott lässt uns hier unten nicht allein. Er kommt zu uns aus seiner Lichterwelt. Er steigt herab und wird Mensch. Er bringt nicht nur Licht, sondern auch Liebe.



Die Weisen damals sahen es und machten sich auf den Weg. Die Hirten sahen das Leuchten am Himmel und hörten die Engel singen und machten sich auf den Weg. Die Zeichen des Himmels bringen uns in Bewegung. Gott kommt uns ganz nah. Da kann man nicht still sitzen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und frohe, friedliche Weihnachten.

Hartmut Weinbrenner

Deine Spende für St. Thomas „Licht an!“ in Bohmte – Gemein- sam durch die Adventszeit

Jetzt ist es wieder Zeit, die Weihnachtsdekoration aus dem Keller zu holen. Wir schmücken unsere Häuser und Gärten für die festliche Zeit. In der St. Thomaskirche wird bald der Weihnachtsbaum aufgestellt. Im Saal treffen sich die Gruppen zu Adventsfeiern mit Spekulatius, Lebkuchen und Spritzgebäck. Ich bin gerne dabei, denn ich freue mich auf die Begegnungen, die Weihnachtsgeschichten und die Herzenswärme, die darin zum Ausdruck kommt.

Ich zehre lange von diesen Begegnungen und Gesprächen. Ich merke dann, dass die Welt nicht so schlecht ist, wie sie in den Nachrichten erscheint.

Diese Erfahrung wünsche ich vielen Menschen: Gute Begegnungen, verständnisvolle Begegnungen, Orte des Vertrauens und des Glaubens.

Deshalb bitte ich Sie am Jahresende um Ihre Spende für die St. Thomasgemeinde in Bohmte, damit wir unsere Türen weiterhin für Groß und Klein, Alt und Jung, Männer und Frauen offenhalten können.

Viele Freiwillig engagieren sich in unserer Gemeinde. Ihnen können Sie durch Ihre Spende helfen, Licht und Wärme in die dunkle Zeit zu tragen, damit Gottes Segen in unserem Ort ein Zuhause hat.

Hartmut Weinbrenner

Spenden an:

Ev.-luth. Kirchenamt Osnabrück
-Stadt und -Land,
IBAN: DE05 2655 1540 0085
1415 70
BIC: NOLADE21BEB
Verwendungszweck: 7032-11-
WM-25 KG Bohmte

Sie wünschen eine Spendenbescheinigung? Dann schreiben Sie Ihre **Adresse** in den Verwendungszweck!



Hier können Sie auch online spenden!



Licht im Advent

Liebe Gemeinde!

Im Advent symbolisiert das Licht die Hoffnung, den Sieg über die Dunkelheit und die Ankunft Jesu Christus des „Lichts der Welt“.

Ich selbst kann zum Licht
dere werden, ich kann das
die Welt tragen und andere
me und Hoffnung schenken.

Mache Dich auf und werde
Licht.

Es ist früher Sonntagmorgen.
Schnell gehe ich durch die dunkle
Stadt auf das Redaktionshaus zu.
Bald beginnt meine Radiosendung.
Ich summe vor mich hin, das wärmt
die Stimme - viel-leicht will ich
dadurch aber auch nur mein leichtes
Unbehagen in dieser menschenleer-
ren Umgebung übertönen, Die Ein-
gangstür ist abgeschlossen, Im Haus
werde ich die Erste sein, der Kollege
kommt später. Ich drehe den
Schlüssel im Schloss, doch die Tür

öffnet sich nicht mit dem gewohnten „Klick“. Ich drehe ihn nach links, nach rechts, Nichts passiert. Außer dass sich der Schlüssel nun gar nicht bewegen lässt. Ich werde hektisch, als ich an die Folgen denke: Wenn

ich nicht bald ins Studio komme, wird die Musik vom Band auslaufen. Das gibt ein Sendeloch. Riesenärger mit dem Chef. Außerdem ist es gruselig hier draußen! beginne ich, in meinem Han-dy nach Schlüsseldiensten zu suchen. Wie lange werden die brauchen? Aus dem Augen-

winkel sehe ich, wie sich eine Gestalt nähert. Mir wird heiß, in der Not versuche ich es noch mit einem beherzten Schritt gegen die Tür. Ich höre schnelle Schritte, die hinter mir abrupt stoppen. Ich ziehe die Schultern hoch und kneife die Augen zu - bis mir jemand auf den Rücken tippt. „Brauchst du Hilfe? Einbrechen willst du hier wohl nicht, oder?“ fragt mich eine Frau, deren Alter schwer zu schätzen ist, Ich sage etwas dümmlich: „Nee“. Und wä-

re ich mich frage, woher sie das eigentlich wissen will, ist sie schon an der Tür. Beugt sich zum Schloss hinunter, nimmt den Schlüssel bei- nahe zärtlich in die Hand, dreht ihn und lehnt sich zeitgleich behutsam gegen das Türblatt „Klick“. Freude, Erleichterung und auch etwas Be- schämung machen sich in mir bereit. Mit einem „Vielen, vielen Dank“ sprinte ich in das Haus und öffne um Punkt sechs Uhr das Mikrofon:

„Macht hoch die Tür! Heute ist der erste Advent!“

Iris Macke

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

.

Bleiben Sie behütet.

Jürgen Wittig

Hier kannst Du mitmachen Dein Talent für St. Thomas

In der dunklen Jahreszeit müssen wir uns mehr bewegen, mehr an der frischen Luft sein. Das lässt sich mit leichter Gartenarbeit verbinden und hilft der Thomaskirche sehr. Deshalb: Mach mit bei der Hausmeistertruppe!

Jeden ersten Samstag im Monat ab 14:30 Uhr am Gemeindehaus, nach getaner Arbeit gibt's leckeren Kuchen zum Kaffee. Leitung: Heinz-Wilhelm Jürgens auf der Haar.

Wir freuen uns alle darüber, wenn die Außenanlagen schön aussehen und die Wege sicher sind.

Hartmut Weinbrenner



Unser Gemeindefest 2025

Am 14. September feierte die St. Thomasgemeinde ihr Gemeindefest, welches unter dem Motto

„70 Jahre St. Thomaskirche“ stattfand.

Vom anfangs unbeständigen Wetter ließen sich die Organisatoren und Teilnehmenden nicht abhalten. So wurde der Gottesdienst kurzerhand in die Kirche verlegt und nach Gottesdienstschluss zeigte sich das Wetter wieder von seiner guten Seite, sodass



Gegrilltes und Eis draußen genossen werden konnten.

Im von der Dienstagsrunde festlich geschmückten Gemeindesaal boten Stellwände, die Werner Ortmann bestückthatte, einen interessanten Überblick über die vergangenen 70 Jahre. Bei einem Quiz konnte jeder sein Wissen über diese Zeit testen. Mit Kaffee und Kuchen vom leckeren Kuchenbuffet wurde dann viel über die vergangene Zeit gesprochen. Einen seiner ersten Auftritte hatte dann unser „neuer Chor“, der, ebenso





wie Wilfried Zarth mit seinen Anekdoten,

für eine gute und leichte Stimmung im Gemeindesaal sorgte und den Nachmittag bereicherte.

Im Außenbereich sorgte ein buntes Programm für Groß und Klein. Eine Hüpfburg, viele Spiel- und Bastelangebote sowie ein Glücksrad sorgten für Abwechslung, während die Kleinen – und auch die Großen – auf dem Bobby car Parcours ihre ersten Runden drehen oder sich ein Wettrennen liefern konnten.

Eine Besonderheit in diesem Jubiläumsjahr war die Sparschweinaktion vom Förderverein „Thomas und Freunde“. Die zurückgebrachten Sparschweine wurden geöffnet und das Geld gezählt. Es kam ein stolzer Betrag von vorläufig 2250 Euro

für die Jugendarbeit zustande. Jeder Spender konnte dann mit seinem Gutschein sich ein Stück Spanferkel schmecken lassen. Alle anderen konnten ebenfalls Spanferkel oder Grillgut käuflich erwerben.

Mit der Abschlussandacht um 18 Uhr endete dann unser Gemeindefest. Zum Ausklang gab es stimmungsvolle Musik von Acoustic Time.

Es verbrachten viele Gemeindemitglieder einen Tag mit guter Stimmung und netten Gesprächen, die sicherlich den Zusammenhalt gestärkt haben. Mit der Sparschweinaktion wurde ebenfalls wieder ein Meilenstein für die St. Thomasgemeinde gesetzt. So ging ein schöner Tag schnell zu Ende.

DANKE an alle Beteiligten!

Gertrud Franz





Regionalbischof Friedrich Selter beim St. Thomas Männerkreis Bohmte

Das sechzigjährige Bestehen des St. Thomas Männerkreises wurde 11. Oktober festlich begangen.

Der Auftakt war um 8.45 Uhr in der St. Thomas Kirche mit einem Gottesdienst. Pastor Hartmut Weinbrenner und Pastor Werner Cramm hielten einen Rückblick der letzten 60 Jahre. Am 16. November 1965 fand der erste Männerabend im ehemaligen Gemeindesaal statt. Der damalige Pastor Schorege wurde im Mai 1965 eingeführt. Sein Vorgänger Franz-Martin Harbort, der nur 5 Monate in Bohmte war, hatte die Idee zum Aufbau von Kreisen, wobei der Frauenkreis (ehemals Frauенhilfe) schon bestand. Abgekündigt wurde die Gründung eines Männerkreises im Sommer von Pastor Hans-Dieter Schorege. Der Urlaub des Pastors und die KV-Wahlen verzögerten das erste Männerkreistreffen.

Nach dem festlichen Teil wurde für die körperliche Stärkung gesorgt. Das Bü-

fett war durch fleißige Helferinnen hergerichtet. Im Saal wurden mit allen Gästen aus Arenshorst, Barkhausen-Rabber, Ostercappeln, Venne, Kolping, Neue Mannschaft St. Thomas, KV und G B M Markus Kleinkuertz gefrühstückt.

Bis zum Eintreffen des Bischofs erläuterte Pastor Hartmut Weinbrenner den im Gemeindehaus hängenden Patchworkbehang. Sechs Jahre benötigten die Beteiligten für das Kunstwerk.

Nach der Vorstellung seiner Person erinnerte Bischof Selter an die Zeit vor 60 Jahren und den weiteren Veränderungen. Die Ansprüche der Jugend waren damals nicht so gravierend wie jetzt.

Es gab in den letzten Jahren die Umweltbewegung, die Friedensbewegung, den Ost-West-Konflikt sowie weitere Probleme, die auch Kirchen betreffen. Warum sich einige nicht kirchlich bestatten lassen oder nicht kirchlich

heiraten, konnte nicht ursächlich geklärt werden. In der sexuellen Gewalt ist in der Vergangenheit einiges schiefgegangen. In der Landeskirche ist seit längerem eine Fachstelle diesbezüglich eingerichtet. Die sexuelle Richtung wird toleriert.

Auf die Strukturreform im Kirchenkreis Bramsche wurde Bischof Selter angesprochen. Eine Beantwortung konnte zum jetzigen Zeitpunkt nicht endgültig gemacht werden. Er betonte aber, dass aufgrund der Beitragsrückgänge eine Reform erforderlich wird.

Herrn Bischof Selter wurde mit einem Präsent für den sehr interessanten Vortrag gedankt.

Zum Abschluss wurde von Wilfried Zart das Lied „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ ... auf Plattdeutsch gesungen; und mit dem Vaterunser endete der Jubiläumsvormittag.

Text: Werner Ortmann

Fotos: Horst Riesenbeck



Termine

6. u. 7. Dezember 2025

Nikolausmarkt

12. Dezember 2025

9 Uhr Musikalische Adventsandacht in der St. Thomas-Kirche

14. Dezember 2025

19 Uhr Kulturring Bohmte: Weihnachtskonzert und Weihnachtslieder in der St. Thomas-Kirche

Sa./So. 21./22. Februar 2026

Gospelworkshop mit Tine Hamburger

Im Februar 2026:

Plattdeutsches Theaterstück des Laienspielkreises Bad Essen (Bitte Mitteilungen im ELK beachten)

Bibeltreff:

– immer 17 Uhr, immer 60 Minuten

Do, 11.12.25 Ps 85 „Wo Friede und Gerechtigkeit sich küssen“

Do, 22.1.26 Römer 1,13-17
„Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht“

Do, 19.2.26 Matthäus 4,1-11
„Und der Versucher trat herzu und sprach“

Frühstückstreff:

- immer 9-10:30 Uhr

Do. 11.12. (im Dez. nur einmal)
Do. 8. u. 22.1.2026
Do. 12. u. 26.2.

Nikolausmarkt 6. und 7. Dezember Und auch wir sind wieder dabei!!

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen! Die Hütte wurde renoviert und hat ein Fahrgestell zum besseren Transport bekommen. In ihr wird es wieder selbst-gestrickte Socken, Marmeladen, Likör und andere feine Sachen zu kaufen geben.



Im Pavillon warten unzählige Päckchen auf neue Besitzer – Überraschungseffekt inklusive. Warmer Apfelsaft und die „Heiße Pflaume“ werden ebenso nicht fehlen. Herzlicher Dank geht an alle, die Dinge für die Päckchen gespendet haben, die gestrickt, eingekocht und gebastelt haben und uns beim Verkauf unterstützen werden. Und natürlich an das Männerteam für die Renovierung der Hütte und die Hilfe beim Auf- und Abbau!

Für den Frauentreff Sabine Büttner

Ihre Pflegepartner im Altkreis Wittlage:

Sozialstation
Wittlager Land
Bohmte - Ostercappeln

Telefon
05471/8020505
www.zi-os.de/sbo



Tagespflege
Hunteburg

Telefon
05475/2587803
www.zi-os.de/tph

**Jemand sollte
was gegen
Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja
jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!**



**Diese Informationen sind nur der Druckversion
verfügbar.**

Jubelkonfirmationen 2026 in St. Thomas:

**So. 7.6. um 10 Uhr:
Goldene Konfirmation**
**So. 5.7. um 10 Uhr:
Diamant-, Eisern- u. Gnadenkon-
firmation**

Bitte geben Sie diesen Termin an Jubilare weiter, die nicht mehr in Bohmte sind. Aufgrund der Datenschutzvorgaben wird es uns nicht gelingen, alle Adressen zu ermitteln!

Gemeindeglieder, die nicht in St. Thomas konfirmiert wurden und trotzdem ihr Jubiläum in Bohmte feiern möchten, können sich ebenfalls zur Jubelkonfirmation bei uns anmelden. Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit Ihnen.

i. A. U. Kuhlenbeck

Dezember 2025

Monatsspruch: „Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“

Maleachi 3, 20

05.12.	Freitag	19 Uhr 2. Adventsandacht
07.12.	Sonntag	10 Uhr Gottesdienst zum 2. ADVENT
12.12.	Freitag	19 Uhr Musikalische Adventsandacht
19.12.	Freitag	10 Uhr KiTa-Andacht 15:15 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth 19 Uhr 4. Adventsandacht
21.12.	Sonntag	10 Uhr Gottesdienst zum 4. ADVENT mit Friedenslicht
24.12.	HEILIGABEND	14:30 Uhr Kleines Krippenspiel 15:30 Uhr Großes Krippenspiel 17 Uhr Christvesper 22 Uhr Christnacht 
25.12.	Christfest I	10 Uhr Gottesdienst 
26.12.	Christfest II	10 Uhr Regional-Gottesdienst mit Krippenspiel der Erwachsenen 
28.12.	Sonntag	KEIN Gottesdienst in St. Thomas
31.12.	Mittwoch	17 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend 

Januar 2026

Monatsspruch: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.“ Deuteronomium 6, 5

04.01.	2. So. n. Weihn	10 Uhr Gottesdienst
11.1.	1. So. n. Epiph.	10 Uhr Gottesdienst im SAAL 
18.01.	2. So. n. Epiph.	10 Uhr „Jugend macht Gottesdienst“ 
23.1.	Freitag	15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth
25.1.	3. So. n. Epiph.	10 Uhr Gottesdienst

Februar 2026

Monatsspruch: „Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott dir und deiner Familie gegeben hat.“

Deuteronomium 26, 11

01.02.	Letzter So. n. Epiph.	10 Uhr Gottesdienst 
08.02.	Sexagesimae	10 Uhr Gottesdienst mit Dank an alle Ehreamtlichen 
14.02.	Samstag	10-12 Uhr Kindergottesdienst
15.02.	Estomihi	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  zur Bibelwoche in St. Johann
22.02.	Invokavit	10 Uhr Gottesdienst



Abendmahl-



Kirchenkaffee



Posaunenchor

**Diese Informationen sind nur der Druckversion
verfügbar.**

**Diese Informationen sind nur der Druckversion
verfügbar.**

Das besondere Krippenspiel am 2. Weihnachtsfeiertag

Am 26.12.25 führt die Theatergruppe des Landvolks Bad Essen ein Krippenspiel auf. Die Aufführung ist Teil des Gottesdienstes um 10 Uhr mit Pastor Weinbrenner. Dazu sind alle Gemeinden der Region Wittlage West eingeladen.



Ökumenische Bibelwoche 2026 „Eine Frage des Vertrauens – Das Gebet der Ester“

Das biblische Buch Ester schillert vielschichtig zwischen Partys und Pogromen - wie ein schrill-düsteres Wackelbild. Aber auch etwas anderes ist merkwürdig an diesem Buch: "Gott" kommt gar nicht vor. Dafür aber das pralle Leben zwischen Feiern und Fürchten. Die Geschichte stellt mehr Fragen, als sie Antworten liefert. Die Frage aller Fragen: Wo ist und bleibt Gott in diesem Leben?

Das Drama der Königin Ester ermutigt zur Gottsuche in einem Leben, in dem sich Gott nicht aufdrängt.

Die Erzählung verbindet uns auch auf besondere Weise mit der Tradition unserer jüdischen Geschwister. Die ökumenische Bibelwoche 2025/2026 lädt in diesem Jahr dazu ein, in die Texte aus dem Buch Ester einzutauchen. (Text: Rauhes Haus)

Die ökumenische Bibelwoche findet an drei Abenden mit verschiedenen Referenten an verschiedenen Orten statt:

10.2.26, 19 h St. Thomas-Gemeindehaus

11.2.26, 19 h St. Johannes-Gemeindehaus

12.2.26, 19 h St. Thomas-Gemeindehaus mit Imbiss

15.2.26, 10 h Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche in der kath. St. Johannes-Kirche Bohmte, Bremer Str. 59

Hartmut Weinbrenner

8. Februar 2026: Danke an alle Ehrenamtlichen in St. Thomas

Ehrenamtliche sind alle, die freiwillig etwas tun. „St. Thomas“ will seine Freiwilligen ehren und dankt ihnen in einem Gottesdienst am 8.2.26, 10 Uhr. Im Anschluss gibt „St. Thomas“ eine leckere Sup-



pe als Mittagessen aus und einen süßen Nachtisch. Bitte anmelden im Pfarrbüro bei Uschi.

Thomas und Freunde e.V. Saustark: Sparschwein-Aktion zahlt sich aus für die Jugendarbeit

Das war vielleicht eine ordentliche „Schweinerei“: Über 40 satte, mit Geldspenden gefüllte Sparschweine sind bereits zum Gemeindefest am 14. September wieder zum Verein zurückgekehrt.

Thomas und Freunde hat sich riesig über den Anklang der Aktion gefreut. Fröhliche Gesichter von Sparern mit ihren bunten Spardosen in der Hand kamen auf uns zu, um uns stolz ihren Sparerfolg zu präsentieren. Schließlich waren seit Ostern mehrere Monate vergangen, in denen die Schweinchen gut umsorgt wurden. In kurzer Zeit gesellten sich nun immer mehr blaue, rote und grüne Schweinchen auf unserem Tisch zueinander, darauf wartend, endlich gezählt zu werden.

Unter den Sparschweinchen waren so manche „Schwergewichte“ dabei, und wiederum solche, die lieber leichte Kost verspeisten. Insgesamt eine ertragreiche Mischung, sodass es in der Geldzählmaschine ordentlich rappelte und klimperte. Das Zwischenergebnis kann sich sehen lassen: Bisher sind mit der Spar'nferkel-Aktion rund 2.300 Euro für die Jugendarbeit gesammelt

worden.

Der Endstand bleibt noch offen, denn es haben sich in der Zwischenzeit weitere gefüllte Sparschweinchen angekündigen lassen. Mit dem Spendertrag kann der Verein die Übungsleiterstelle für eine aktive Jugendarbeit finanzieren und so die geplanten Aktivitäten, wie z.B. Ausflüge und sportliche Unternehmungen mit den Jugendlichen ermöglichen.



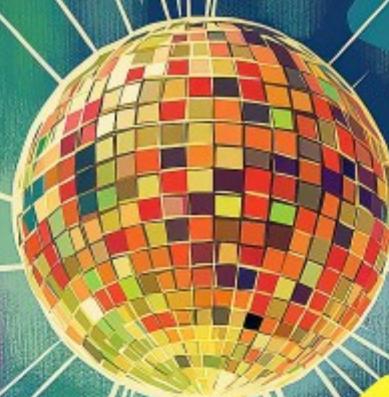
Foto: Thomas und Freunde e.V.

An alle, die einen kleinen oder großen (Spenden-) Beitrag zu dieser Aktion geleistet haben: Herzlichen Dank! Mit Sachspenden unterstützt wurde Thomas und Freunde mit dem köstlichen Spanferkel-Essen von Gieseke-Asshorn und frischem Brot von Bäckerei Schmidt. Dafür ein Extra-Dankeschön!

Übrigens: Wer noch im Besitz eines glücklichen Sparschweinchens ist, kann dies gern im Pfarramtsssekretariat zu Händen des Vereins abgeben.

Sandra Wolff (1. Vorsitzende)
www.thomas-und-freunde.de

EINTRITT
99 CENT



DISCO



LIEBLINGSHITS
AUF WUNSCH

23.01.26.19-24 h

ST. THOMAS GEMEINDEZENTRUM BOHMTE



Foto:
Insa Hagemann

Gedanken zur Jahreslosung 2026 von Landesbis- schof Ralf Meister Neu se- hen

Kleinen Kindern beim Staunen zuzusehen - ein wunderbares

Geschenk. Ihr Blick auf die Welt: Mit wachen Augen, ungetrübt von Gewohnheit oder Müdigkeit saugen sie die Überfülle der Eindrücke auf. Jeder Stein ein Schatz, jeder Lichtschein ein Abenteuer. Sie sehen nicht, sie entdecken.

Vielleicht berührt mich diese Beobachtung so tief, weil sie uns an etwas erinnert, das wir selbst auch einmal konnten: voller Neugier die Welt mit hoffnungsvollen Augen zu sehen. Am Jahresanfang, wenn der Kalender umspringt und wir ins neue Jahr blicken, bekommen wir für ein paar Stunden eine Ahnung davon zurück. Der 1. Januar unterscheidet sich zwar kaum vom 31. Dezember, dieselben Menschen, dasselbe Wetter, die gleiche Welt. Und dennoch fühlt

sich dieser Übergang in irgendeiner Weise bedeutsam an. Rückblick und Ausblick berühren sich, Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander. In diesen Augenblick fällt ein Satz aus der Offenbarung des Johannes: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5)

Große Worte. Vielleicht zu groß für unsere erschöpfte Zeit. Kein sanftes Trostwort, sondern ein radikaler Einspruch. Gesprochen in eine Welt, die sich im Zerfall befindet. Johannes sieht keine ideale Zukunft – sondern eine Gegenwart voller Erschütterung. Doch mitten in diesem Zusammenbruch hört er Gottes Stimme. „Siehe, ich mache alles neu.“

Was hier als „neu“ angekündigt wird, ist kein schrittweises Update des Bestehenden, keine frisierte Variante des Alten. Es ist ein Bruch. Ein neuer Blick. Ein Ruf ins Licht.

Vielleicht liegt darin auch das Wechselspiel des Jahreswechsels: Öffnen wir uns für die Möglichkeit der Veränderung?

Gottes Wort schafft Wirklichkeit durch einen neuen, veränderten Blick. Wir kennen es und sehen es nun wie zum ersten Mal. Alles ist schon da – und wartet darauf anders gesehen zu werden.

Kinder leben ganz im Augenblick. Sie kennen noch keine klare Trennung von Gestern, Heute und Morgen. Für sie ist vieles neu – weil sie der Gegenwart mit offenem Staunen begegnen. Als Erwachsene leben wir zwischen dem, was schon sichtbar wird, und dem, was noch aussteht. Diese Spannung ist der Raum unseres Glaubens – in dem wir, inspiriert vom Staunen der Kinder, neu sehen lernen und mit Zuversicht und Hoffnung ins neue Jahr gehen können.

Ihr Ralf Meister
Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

„Stormy Seas Ahead“ – Kilkenny Band zu Gast in St. Thomas

Nach dem großen Erfolg ihrer letzten Tour begibt sich die **Kilkenny Band** erneut auf musikalische Seereise! Unter dem Motto „**Stormy Seas Ahead**“ präsentieren die Musikerinnen und Musiker ihr neues Programm mit einer Mischung aus mitreißenden Liedern rund um die See – von bekannten Klassikern bis zu eigenen Songs, die vom Fernweh, Wind und Wellen erzählen.

Die Tour 2025/2026 führt die Band wieder durch zahlreiche Kirchen der Region – und natürlich darf auch **Bohmte** nicht fehlen:

Sonntag, 28. Dezember 2025
Einlass: 17:30 Uhr | Beginn: 18:00 Uhr
St. Thomas Kirche Bohmte, Bremer Straße 70

Tickets sind ab sofort im **Online-Vorverkauf** erhältlich – erstmals auch ganz bequem zum **Selbstausdrucken im Ticketshop** unter www.kilkenny-band.com Freuen Sie sich auf einen Abend voller Musik, Atmosphäre und Seefahrerromantik in unserer St. Thomas Kirche!



Die Kilkenny Band kommt wieder in die St. Thomas Kirche
(Foto: Jannes Stroeve)

Super leckere Kekse



Liebe Kinder, liebe Jugendlichen und liebe Erwachsenen, die Adventszeit hat nun begonnen. Das Wetter wird verregneter und kälter, es wird später hell und früh wieder dunkel, Nikolaus- und Weihnachtsmärkte eröffnen, unsere Häuser erleuchten im Kerzenschein und jeden Sonntag dürfen wir eine Kerze an unseren Adventskränzen anzünden. Morgens stürmen wir freudig zu den Adventskalendern und in der Luft liegt ein Duft von Tannenzweigen und Plätzchen. Damit auch bei euch der Duft von Keksen einzieht, habe ich ein Rezept von super leckeren Plätzchen für euch. Ich wünsche euch viel Spaß beim Backen und guten Appetit beim Naschen.

Viviane Jenkel

Ihr braucht für den Knetteig:

- 250g Weizenmehl
- 100g Zucker
- 1 Pck. Vanille Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Ei
- 125g weiche Butter oder Margarine

Schritt 1:

Für den Teig Mehl in eine Rührschüssel sieben und die anderen Zutaten hinzugeben. Nun alle Zutaten mit einem Handrührgerät oder einer Küchenmaschine mit einen Knethacken durchkneten.



Schritt 2:

Damit der Teig gut durchgeknetet wird, knetet ihn mit euren Händen am besten auf einer bemehlten Arbeitsfläche oder in der Rührschüssel zu einem glatten Teig durch.

Schritt 3:

Den Teig nun in Folie einwickeln und ca. 30 Minuten in den Kühl- schrank legen.

Schritt 4:

Nun dürft ihr den Teig auf einer bemehlten Fläche dünn ausrollen und mit Ausstechförmchen eurer Wahl ausstechen. Die ausgestochenen Plätzchen legt ihr nun auf ein mit Backpapier belegtes Backblech. Ist euer Backblech voll, schiebt ihr es in euren vorgeheizten Backofen für ca. 8- 10 Minuten. Holt euch da bitte Hilfe von einem Erwachsenen.

Ober-/ Unterhitze: etwa 200°C

Heißluft: etwa 180°C

Schritt 5:

Lasst eure Kekse, nachdem sie aus dem Backofen kommen, gut abkühlen. Danach könnt ihr sie nach belieben mit Schokolade, Zuckerguss, Streusel etc. dekorieren.

Kreisfrauenfrühstück mit Bibliolog



Zum diesjährigen Kreisfrauenfrühstück trafen sich 70 Frauen aus unserem Kirchenkreis in der Gaststätte Beinker im Vennermoor zu einem großen Frühstücksbuffet, um danach gemeinsam über das Thema „Wahl-Verwandtschaft“ nachzudenken.

Die Referentin Pastorin von Häfen aus der Südstadtkirchengemeinde in Osnabrück nahm die Frauen in einem Bibliolog mit auf eine Zeitreise in das Jahr 30 n.Chr. ins

Markusevangelium Kap. 3
Jesus und seine Verwandten

20 Und er ging in ein Haus. Und da kam abermals das Volk zusammen, so dass sie nicht einmal essen konnten. 21 Und als es die Seinen hörten, machten sie sich auf und wollten ihn ergreifen; denn sie sprachen: Er ist von Sinnen.

Jesu wahre Verwandte

31 Und es kamen seine Mutter und seine Brüder und standen draußen, schickten zu ihm und ließen ihn rufen.

32 Und das Volk saß um ihn. Und sie sprachen zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder und deine Schwestern draußen fragen nach dir. 33 Und er antwortete ihnen und sprach: Wer ist meine Mutter und meine Brüder? 34 Und er sah ringsum auf die, die um ihn im Kreise saßen, und sprach: Siehe, das ist meine Mutter und das sind meine Brüder! 35 Denn wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.

Die Frauen wurden aufgefordert, sich in eine bestimmte biblische Figur hineinzuversetzen und ihre Gedanken, Gefühle oder Motive zu artikulieren. Ina von Häfen wiederholte die Beiträge der Teilnehmerinnen und verstärkte sie, um die Aussagen zu würdigen und zu vertiefen. Am Ende wurden die Frauen aus ihren Rollen entlassen und in den Saal zurückgeholt.

Zum Abschluss wurde Waltraut Grade nach 8jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit aus dem Team verabschiedet. Die Sprengelbeauftragten und das Team bedankten sich für ihr Engagement und wünschten für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.



Foto (Melanie Witte) von links nach rechts: Julia Spiengies (Musik), Christa Funk, Angelika Bogott-Rieseler, Waltraut Grade, Rita Kröger, Pastorin Ina von Häfen, Rita Steinbreder.

Frauen	Zeit	Kontakt
Frauentreff	dritter MI, 19:30	Gertrud Franz (Tel.: 2563)
Frauen-Nachmittagskreis	zweiter MI., 14:30	Brigitte Asshorn (Tel.: 95800)
Dienstagsrunde	zweiter DI, 15.00	Jutta Turobin (Tel.: 344)
Männer	Zeit	Kontakt
Männerkreis	zweiter MO, 15:30 Tagespresse beachten	Werner Ortmann (Tel.: 1308)
Neue Mannschaft	letzter MI, 20:00	Dieter Westphal (Tel. 2125)
Kirchenmusik	Zeit	Kontakt
Posaunenchor	DI, 19:30	Carsten Wurps (Tel.: 05475 95 89 41)
Kinderchor „TaSpielSi“ (5-10 Jahre)	DO, 16:00-17:00	Aljona Bock (Tel.: 912 189)
Cantate Gaudium	DO, 18:45	
Kinder	Zeit	Kontakt
Kindergottesdienst	Siehe Gottesdienste und Andachten	Corinna Kröncke (Tel.: 2563)
Die Glaubensfübse	DI, 16:00-17:30	Sandra Korndorf (0176 55 11 6378) Lisa Purps (0151 23 30 95 74)

Gemeindeleben	Zeit	Kontakt
Klöنclub	erster MI, 15:00	Hilde Sundmäker (Tel.: 0177 411 31 78)
"Kirche macht Fit" Hocker Gymnastik ab 60	DO, 14:00	Hilde Sundmäker (Tel.: 0177 411 31 78)
Kochtreff „Töpfe und Pfannen“	erster DO, 17:00 in den Räumen der HHO, Bremer Str. 69	HHO Lisa Menke Tel: 80 20 990 oder 0151-18032308
Frühstückstreff	Siehe Termine	Büro KG (Tel. 630)

Impressum des Gemeindebriefes

Herausgeber:

Kirchenvorstand St. Thomas,
Bremer Str. 70, 49163 Bohmte

Vertretungsberechtigt: Herr Wittig

Verantwortlich für die redaktionellen Inhalte:

Viviane Jenkel, Ursula Kuhlenbeck,
Thomas Kybart, Jürgen Wittig

Für namentlich gekennzeichnete Bei-
träge übernimmt die Gemeindebrief-
redaktion keine Verantwortung!

Kontakt und Adresse für Beiträge:

gb@st-thomas-bohmte.de

Titelbild:

BettinaF / pixelio.de

Örtliche Datenschutzbeauftragte:

Jessica Arkenberg
Tel.: 0541 -940 49 490

E-Mail:

datenschutz-
os@kirchenkreisverband.de

Druck:

Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss:

1. Februar 2026

Erscheinungstermin:

März 2026



St. Thomas Kirchengemeinde

Bremer Str. 70, 49163 Bohmte

www.st-thomas-bohmte.de, E-Mail: KG.Bohmte@evlka.de



Vorsitzender des Kirchenvorstandes / Pastor Hartmut Weinbrenner
Telefon: 05471 - 630
E-Mail: hartmut.weinbrenner@evlka.de

Vorsitzende des Gemeinbeirates Gertrud Franz
Telefon: 05471 - 2563

Bankverbindung St. Thomas:
Evangelisch lutherischer Kirchenkreisverband Osnabrück
IBAN: DE63 2655 1540 0015 9011 50
BIC: NOLADE21XXX
(Kreissparkasse Bersenbrück)

Organistin Aljona Bock
Telefon: 05471 - 912 189
Pfarramtssekretärin und Küsterin Ursula Kuhlenbeck
Telefon: 05471 - 630
Fax: 05471 - 950784
E-Mail: ursula.kuhlenbeck@evlka.de
Bürozeiten: Do 10:30-11:30 Uhr & 17-18 Uhr



Verwendungszweck „7032 - St. Thomas, Bohmte“, Ihren Vor- und Zunamen sowie ggf. Zweckbestimmung (z.B. Bau, KiGo etc.)
Auch per PayPal möglich



Ev.-luth. St. Thomas
Kindertagesstätte Bohmte

Ev.-luth. St. Thomas Kindertagesstätte

Leverner Str. 9a, 49163 Bohmte
www.kita-bohmte.de, Telefon: 05471-80 28 580,
Email: kita.st.thomas@ev-kitas-bramsche.de



Leitung: Petra Stephan

Thomas und Freunde e.V. - Jugendarbeit fördern.

Internet: www.thomas-und-freunde.de

1. Vorsitzende Sandra Wolff
E-Mail: vorstand@thomas-und-freunde.de

Bankverbindung Thomas & Freunde:
IBAN: DE04 2655 0105 1551 2611 73
BIC: NOLADE22XXX (Sparkasse OS)



Diakonisches Werk Bohmte

Bremer Str. 24 (Hintereingang)
49163 Bohmte, Tel. 05471-80 22 425
Allgemeine Sozialberatung +
Schuldner- u. Insolvenzberatung

Sprechzeiten:
Mo. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Fr. 11:30 Uhr - 13:00 Uhr und n. V.

Diakonie

Diakonie Shop Bohmte

Bremer Str. 24, 49163 Bohmte,
Tel. 05471-80 22 427
Annahme und Verkauf von Kleidung,
Schuhe, Haushaltswaren, Spielzeug
usw.

Öffnungszeiten:
Mo. 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi. 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Suchtberatung Bramsche
Kirchhofstr. 6 Tel. 05461-88298-0